

# Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd

# Gemeindebrief



Oktober • November 2025

# Inhaltsverzeichnis

## Gedanken

- 4 **Andacht**  
1. Samuel 15, 30
- 10 **Literaturhinweise**
- 13 **Update zur Jahreslosung**  
Prüft alles und behaltet das Gute!
- 30 **Die neue Schauwand**  
Der Mensch braucht Stunden ...
- 31 **Bei Anderen gehört ...**

## Gottesdienste

- 22 **Gottesdienste**  
Oktober und November
- 23 **Kollekten**  
Oktober und November
- 31 **Andachten in den  
Altenwohnstätten und  
Friedensgebete**
- 36 **Kirche mit Kindern**  
Oktober und November

## Bericht

- 8 **Möge die Macht ... !**  
Vorstellung der Konfirmand:innen

- 12 **Flucht ist kein  
Verbrechen**  
Treffen vom 12. Juni 2025
- 18 **Minigottesdienst**  
Ein hoher Turm wurde gebaut
- 19 **Kanutour 2025**  
Konfirmand:innen auf der Wupper
- 32 **SpurenSuche**  
Martin Luther
- 40 **Schnuppertreffen mit  
Gott und Menschen**

## Gemeindeleben

- 6 **Gemeindeversammlung**  
Einladung zum 12. Oktober 2025
- 14 **Gemeindefest 14.9.2025**  
Bilderstrecke in Auswahl
- 21 **Kontakte und Gruppen**  
Teil 1
- 24 **Kontakte und Gruppen**  
Teil 2
- 25 **Taufen / Hochzeiten**
- 26 **Beerdigungen**
- 28 **Geburtstage**  
Oktober und November

Folgen Sie uns  
auf unserem  
Instagram-Account  
Kirche\_UBS



und  
auf unserer  
Webseite  
[unterbarmen-sued.de](http://unterbarmen-sued.de)



- 35 Kindersachenflohmarkt
- 37 Senioren-/Frauenkreise  
Themen- und Terminübersicht für  
Oktober und November
- 41 Sudoku

Telefonseelsorge Wuppertal  
0800 - 111 0 111  
0800 - 111 0 222  
Kinder/Jugend 0800 - 111 0 333

## Kinder und Jugend

- 9 Neues aus Jungschar und  
**OPEN**
- 36 Kirche mit Kindern  
Mini-, Kinder-, Familien-  
gottesdienst
- 38 Kinder- und Jugend  
Rätselseiten

**116111**  
Kinder- und Jugendtelefon  
Nummer**gegen**Kummer  
[kinderschutzbund-wuppertal.de](http://kinderschutzbund-wuppertal.de)


 **BITTE VORMERKEN**

**ADVENTSNACHMITTAG DER GEMEINDE**  
**SONNTAG, DER 30. NOVEMBER 2025 UM 14.30 UHR**  
**IN DER LICHTENPLATZER KAPELLE**

 Ein Rätsel für alle.

Für Einsteiger: In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs sind auf den folgenden Seiten sechs Tannen verteilt. In der richtigen Reihenfolge ergeben die daneben stehenden Buchstaben eine bekannte Feier in der Vorweihnachtszeit. Viel Freude beim Suchen.

Für Profis: Ordne den Buchstaben des Lösungswortes oben die Zahlen entsprechend der Stellung im Alphabet zu. Subtrahiere und addiere in dieser Reihenfolge abwechselnd diese Zahlen von- oder miteinander.

Die Zahl des Gesamtergebnisses gibt einen Hinweis auf eine sehr bekannte Textstelle im Neuen Testament. Welche könnte gemeint sein? Viel Freude beim Suchen. 

*Lösung im nächsten Gemeindebrief. Keine Gewinne - außer viel Spass*

**S**aul hat Gottes Auftrag nicht erfüllt. Und jetzt ist "Heulen und Zähneklappern".

Was war passiert? Sein Auftrag: "Nun ziehe hin und schlage Amalek - vollständig." Die Amalekiter sind ein Dauergegner des israelischen Volkes. Sie symbolisieren das Gottlose - die geistliche Feindschaft gegenüber Gott. Sie soll Saul entgütig vernichten. Und was macht er? Er vernichtet alle - bis auf die besten Rinder und Schafe - die behält er. Angeblich weil er auf sein Volk hörte und die Tiere später Gott opfern wollte. Wer's glaubt.

Gott war jedenfalls "not amused" - "nicht begeistert" und ließ Samuel mitteilen, dass er - Saul - die Königswürde damit verloren habe. Er habe sich als unwürdig erwiesen.

Gott möchte in dieser Geschichte, dass man auf ihn hört und nicht seinen persönlichen Eigennutz verfolgt. Das erkennt Saul und spricht selbst gegenüber Samuel: "Ich habe gesündigt".

Doch dass er so sein Gesicht vor Gott und vor allem vor seinem Volk verloren hat, das will er sich nicht eingestehen. Er, der große Heerführer, der Siegreiche, er ist wieder ein Niemand - maximale Fallhöhe. Für jemanden, der ger-

ne sein Ego pflegt, vielleicht sogar seelisch darauf angewiesen ist, sein Ego täglich neu bestätigt zu sehen, ist es ein unerträglicher, schmerzhafter Zustand. Der darf so nicht sein:

"... aber ehre mich doch jetzt vor den Ältesten meines Volkes und vor Israel ...", ist der verzweifelte Versuch Sauls. Er will immer noch vor den Israeliten als erfolgreicher Heerführer geehrt werden; mit der Rückendeckung von Samuel, durch den Gott spricht.


Es ist leicht, jetzt mit dem Zeigefinger zu wedeln. "Du sollst auf Gott hören, sonst geht es dir so, wie dem armen König Saul."

Doch das Entscheidende liegt anders. Gesucht wird ein inneres Erleben, das die ganze Tragweite des Geschehens für sich erkennen kann. Demütig erkennen, dass man falsch gelegen hat und tatsächlich unten angekommen ist. Das kann befreiend und selbst persönlich entlastend wirken.

Für Saul ging es nicht weiter.

Doch wir können von dort unten aus neu starten; im Vertrauen auf einen gnädigen Gott. Er trägt uns weiter. Doch nur, wenn wir zuviel Ego weniger Ego sein lassen und er uns so wieder tragen kann; wenn wir es zulassen.

Ihr Gunnar Grams



**S**aul aber sprach: Ich habe gesündigt; aber ehre mich doch jetzt vor den Ältesten meines Volks und vor Israel und kehre mit mir um, dass ich den Herrn, deinen Gott, anbetete.

## Andacht

I. Samuel 15, 30

# Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd

Wir laden Sie herzlich ein zur



## Gemeinde versammlung

Sonntag, 12. Oktober  
ab 12.00 Uhr

Gemeindezentrum  
Petruskirche

### Tagesordnung

- TOP 1 • Gemeindebericht mit folgenden Schwerpunkten:
  - 1.1 • Neue Gottesdienstordnung mit neuen liturgischen Gesängen
  - 1.2 • Aktuelles aus der Weggemeinschaft
- TOP 2 • Finanzbericht
- TOP 3 • Baubericht
- TOP 4 • Bericht über die Gesamtlage der Kirche - Aktuelles aus dem Kirchenkreis und der Landeskirche
- TOP 5 • Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

**Vorher • 10.30 Uhr • Erntedank - Gottesdienst**  
Predigt: Präd. Gunnar Grams



*Wir* geben Ihnen keine Garantie auf Ihre Gesundheit,  
aber wir garantieren Ihnen, alles dafür zu tun!  
Fragen Sie nach unserem Garantie- und Bonusheft.

**STORCHEN**  
**APOTHEKE**

Ihr Partner für Gesundheit und Pflege

Wiebke Schollasch

Meckelstr. 43 | 42287 Wuppertal  
Tel.: 0202 254 64 94 | Fax: 0202 254 64 95  
Mail: [info@storchen-apotheke-wuppertal.de](mailto:info@storchen-apotheke-wuppertal.de)  
[www.storchen-apotheke-wuppertal.de](http://www.storchen-apotheke-wuppertal.de)



Öffnungszeiten:  
Mo + Di 08:30 bis 13:00 & 15:00 bis 18:30  
Mi 08:30 – 13:00  
Do + Fr 08:30 bis 13:00 & 15:00 bis 18:30  
Sa 09:00 – 13:00

*Der pfiffige Lieferservice für Naturkost*



*rad und rübe...wirbringenbionachhause*

*Tel. 86 429*

*Fax. 82 302*

*Fingscheid 20, Wuppertal- Unterbarmen*

*[www.rad-und-ruebe.de](http://www.rad-und-ruebe.de)*



Text: Finya Schuhmacher

Am 6. Juli 2025 durften wir Konfirmand:innen unseren Vorstellungsgottesdienst feiern. Für uns war das ein besonderer Moment, weil wir der Gemeinde zeigen konnten, womit wir uns in den letzten Konfi-Stunden beschäftigt haben und was uns im Glauben wichtig ist.

Das Thema unseres Gottesdienstes war:

„Star Wars:

**Möge die Macht mit dir sein“.**

Wir haben uns damit auseinandergesetzt, wie dieses Thema in der Bibel vorkommt und was es für unser eigenes Leben bedeutet. Uns war wichtig, der Gemeinde zu zeigen, dass der Glaube etwas ist, das uns im Alltag begleitet und uns Kraft geben kann.

Die Vorbereitungen auf den Gottesdienst waren spannend,

manchmal auch herausfordernd. Wir haben gemeinsam Texte ausgewählt, Gebete formuliert, Musik ausgesucht und die Rollen verteilt. Dabei haben wir gemerkt, wie viel Arbeit und Zeit in so einem Gottesdienst stecken, aber auch, wie schön es ist, etwas zusammen auf die Beine zu stellen.



Am Tag des Gottesdienstes waren wir natürlich aufgeregt. Doch als wir dann vorne standen und gesehen haben, wie viele Menschen gekommen sind, hat es uns Mut gemacht. Es war ein gutes Gefühl, dass die Gemeinde hinter uns steht und wir unseren Glauben mit Euch teilen durften. Wir danken allen, die uns bei der Vorbereitung unterstützt haben, besonders danken wir Arne Würzbach und dem Konfi-Team. Es war für uns ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zur Konfirmation, und wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit euch weiterzugehen.

Eure Konfirmand:innen

# Neuigkeiten aus der Jungschar und **Open**

Text: Arne Würzbach

**Z**um Sommer hin hat Johanna Bruß aus beruflichen und familiären Gründen die Leitung der **Jungchargruppe** im Gemeindezentrum Petruskirche abgegeben.

Viele Jahre hat sie mit viel Liebe und Engagement Kinder begleitet und ihnen ein buntes und spannendes Angebot geschaffen. Wir bedanken uns herzlich für ihre langjährige und gewinnbringende Arbeit!

Damit die Aktivitäten der Jungschar im Gemeindezentrum weitergehen, hat Arne Würzbach zum neuen Schuljahr die Leitung übernommen.

Ort und Uhrzeit ändern sich nicht. Weiterhin sind alle Kinder zwischen sechs und etwa elf Jahren herzlich eingeladen, montags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr die Jungschar im Gemeindezentrum zu besuchen.

Auch die Jugendgruppe **Open** befindet sich im Wandel. Folgende Änderungen haben stattgefunden: Zum 8. September 2025 hat Cosima Bockmühl die Leitung der Jugendgruppe übernommen.

Neu ist dann auch, dass die Gruppe montags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Jugendraum der Lichtenplatzer Kapelle stattfindet. (Nicht in den Ferien.)

Das Angebot richtet sich jetzt vor allem an Teens von elf bis 14 Jahren.

Aber auch ältere Jugendliche, die sich von dem Angebot angesprochen fühlen, sind herzlich willkommen.

Mit dem untenstehenden QR-Code laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich aktuell und zeitnah auf unserer Webseite über **Open** zu informieren:



# Literaturhinweise

Text: Gunnar Grams



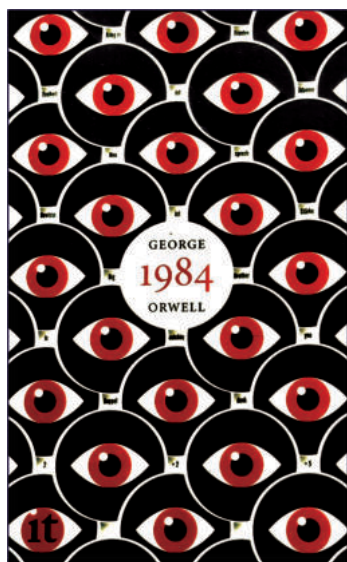
Aldous Huxleys dystopischer Roman "Brave New World" spielt im Jahr 2540 in einem totalitären „World State“. Menschen werden durch genetische Kontrolle und psychologisches Konditionieren in strikte Kasten eingeteilt. Um Stabilität zu sichern, fördern die Herrschenden Konsum, exzessiven Sex und eine Droge namens „Soma“, die alles unangenehme Empfinden betäubt. Bernard Marx und Lenina Crowne brechen aus der ideologischen Gleichförmigkeit aus und besuchen ein „Wilden-Reservat“, wo sie Linda und ihren Sohn John treffen – beides Außenseiter im Staat. John, der „Wilde“, wird zur Sensation in London, verzweifelt aber an der Entfremdung, bis er schließlich Selbstmord begeht. Huxley stellt die Frage: Was ist wichtiger – Freiheit oder Glück?



In einer düsteren Zukunft, in der Bücher verboten sind, zerstört Feuerwehrmann Guy Montag Bücher statt sie zu löschen. Seine Welt verändert sich, als er die eigenwillige Clarisse trifft, durch die er Selbstzweifel, Bücher als Wissensträger und die Bedeutung von Erinnerungen entdeckt. Bei einem traumatischen Einsatz lässt eine Frau sich mit ihren Büchern verbrennen. Montag stiehlt heimlich Bücher, freundet sich mit dem ehemaligen Literaturprofessor Faber an und liest seiner entfremdeten Ehefrau vor. Als er entdeckt wird, tötet er seinen Vorgesetzten und flieht. Am Ende schließt er sich einer Gruppe freidenkender Exilanten an, die Bücher im Gedächtnis bewahren und den Wiederaufbau der zerstörten Gesellschaft planen.



In „Der Report der Magd“ (Originaltitel *The Handmaid's Tale*) erliegt die USA einer dystopischen Wende: Umweltkatastrophen und Fruchtbarkeitskrisen führen zur Gründung der theokratischen Republik Gilead. Frauen verlieren Eigentum, Rechte und Namen, werden zur Zeugung von Kindern zweckentfremdet. Die Ich-Erzählerin Desfred (Offred) wird als Magd in einen kommandantischen Haushalt gegeben. Sie beschreibt ihren entmenschlichten Alltag, die Entfremdung, aber auch kleine Akte des Widerstands. Mit Unterstützung einer Untergrundgruppe flieht sie schließlich ins Ungewisse nach Kanada. Jahre später werden bei einer archäologischen Grabung ihre Tonbandkassetten entdeckt, transkribiert und als „Report“ veröffentlicht. – als ein Zeugnis jener totalitären Zeit. Das Buch war in 2024 in drei Bundesstaaten der USA verboten (PEN America)



In George Orwells dystopischem Roman „1984“ kontrolliert der totalitäre Staat Oceania alle Lebensbereiche mit Überwachung (Big Brother), Propaganda („Ministry of Truth“), Gedankenpolizei und manipulierter Sprache („Newspeak“). Der Protagonist Winston Smith arbeitet im Wahrheitsministerium. Er beginnt, das Regime zu hinterfragen. Er hat eine verbotene Beziehung mit Julia. Beide suchen auf ihre Weise nach Wahrheit und Freiheit. Dabei lernen sich auch O’Brien kennen, der sich erst als Verbündeter ausgibt. Doch ihr Widerstand scheitert: Winston wird von O’Brien hintergangen, gefoltert und neu konditioniert – zuletzt liebt er Big Brother. Der Roman zeigt die Gefahr staatlicher Kontrolle über Wahrheit, Individualität und Geschichte.





Text: Uli Schramm



**V** Etwa 15 Personen waren gekommen zur Gesprächs- und Informationsrunde zum Thema „Migration“. Bereits bei der Einführung zeigte sich, dass die Thematik äußerst komplex ist und nicht einfach darzustellen, geschweige denn einfach zu „bewerten“ ist.

Viele Aspekte spielen hier eine Rolle. Etwa die Frage nach der Gesetzeslage; die Frage nach Ethik und Moral, insbesondere hier natürlich auch der christliche Glaube; der Wunsch, möglichst allen zu helfen und die Erkenntnis, dass unsere (persönlichen; staatlichen; ...) Kräfte und Kapazitäten begrenzt sind. All dies und noch vieles mehr macht es eigentlich unmöglich, zu „guten“ Ergebnissen zu kommen beim Nachdenken über diese Thematik. Denn, abgesehen von plump-

oder zynisch- menschenverachtenden Hetz-Parolen, hat fast jede Äußerung zum Thema zumindest in Teil-Aspekten ihre Berechtigung. Dies war dann auch für unsere Gesprächsrunde sehr wichtig. Da durfte Kritik laut werden etwa in Richtung integrations-unwilliger oder auch kriminell gewordener Migranten, ohne dass man gleich in die „rechte Ecke“ gestellt wurde. Und wer sich darüber beklagte, dass Sozial-Ausgaben gekürzt werden, zugunsten von Rüstungs-Ausgaben, der war nicht automatisch ein „Putin-Versteher“.

Bei alledem war es jedoch wichtig festzuhalten, dass es sich bei denen, die hier aus guten Gründen um Asyl nachsuchen, um MENSCHEN handelt. Und dass Menschen, die Schutz suchen, nicht automatisch illegitim oder gar „illegal“ sind (wie die immer wieder gebrauchte Rede von der „illegalen“ Migration weissmachen will).

Dass es letztlich nicht die eine große Lösung gibt, das war uns allen sehr bewusst an diesem Abend. Umso wichtiger wird es darum sein, „im Kleinen“ zu versuchen, zu verstehen, zu helfen, vor allem aber auch, ehrlich miteinander umzugehen. Das beinhaltet natürlich auch, dass man – von beiden Seiten aus - sagen darf, was einem möglicherweise am anderen „nicht passt“. Denn „Integration“ ist immer auch eine Sache, die von BEIDEN Seiten her geleistet werden muss.

## Update zur Jahreslosung 2025

### Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessaloniker 5, 21 • Text: Michael Seim

An der Schauwand zur Jahreslosung zu Beginn des Jahres stand auf einer der Mülltonnen das Stichwort ‚Zorn‘, den wir also entsprechend entsorgen sollten. Doch diesmal ist das bei genauem Nachdenken nicht so einfach für mich. Es gibt einfach Situationen, die einen erzürnen und in denen etwas an uns zerrt. So hatte Jesus einen heiligen Zorn auf all die Händler und Wechsler im Vorhof des Tempels und hat ihre Stände erzürnt niedergedrückt und zerstört (nachzulesen Markus 11,15-17).

Mich selbst hat erst zu Beginn dieses Jahres eine Situation erzürnt, in der ein Christ sich offen zu rechtsextremen Personen und Positionen der AfD bekannte. Das Wort Jesu: „Ich bin ein Fremder gewesen und Ihr habt mich aufgenommen“ (Matthäus 25,35), wollte er aber nicht kennen. In solchen Situationen braucht es wohl in der Tat ein offenes ehrliches Wort.

Nichtsdestotrotz gibt es sicherlich auch Situationen und Gelegenheiten, da wären statt Zorn eher **Gelassenheit** und **Versöhnlichkeit** angesagt. Wenn ich über Dinge oder Menschen

erzürnt bin, dann stellt sich mir so vielleicht die Frage: Was kann ich, oder was kann mein Zorn an der Situation ändern, frei nach dem Gebet der Gelassenheit von Reinhold Niebuhr: Gott gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Einen der Herren Trump, Putin, Erdogan oder Netanjahu werde ich z.B. kaum erreichen und von etwas anderem überzeugen können.

Und wenn ich in meinem direkten Umfeld einen Zorn auf jemanden habe, lohnt es sich z.B., selbst zu fragen, ob ich die Situation richtig einschätze und zu recht zornig bin. Vielleicht stellt sich in einem gemeinsamen Gespräch heraus, dass die Dinge bei meinem Gegenüber ganz anders liegen, so dass man sich die Hände reichen und sich versöhnen kann. Unserer näheren und weiteren Umwelt wäre zu wünschen, wenn wir uns mehr versöhnen könnten.



# Gemeindefest am Sonntag, den 14. September 2025

Gemeindezentrum Petruskirche • Bilderstrecke in Auswahl

*Photos: Dirk Banse*

**Aus rechtlichen  
Gründen zeigen wir hier  
keine Bilder mit  
Personen  
Wir bitten um Verständnis.**



**Aus rechtlichen  
Gründen zeigen wir hier  
keine Bilder mit  
Personen  
Wir bitten um Verständnis.**



**Minigottesdienst vom 4. September 2025 im Gemeindezentrum**  
*Screenhots der Story vom 4. 9.25 aus unserem Kanal „Kirche\_UBS“ auf Instagram*



# Kanutour der Konfirmand:innen 2025

am 20. August auf der Wupper in Richtung Müngstener Brückenpark

**Aus rechtlichen  
Gründen zeigen wir hier  
keine Bilder mit  
Personen  
Wir bitten um Verständnis.**

**Die Theater - AG startet ihr neues Stück  
Hotel "Zum feinen Gaumen"  
Komödie in drei Akten von Heinz Jürgen Köhler**

#### **SAVE THE DATE:**

Aufführungen 2025: Öffentliche Generalprobe: Mittwoch, 5.11.2025,  
Premiere: Freitag, 7.11.2025,  
weitere Aufführungen: Samstag, 8.11.2025, danach jeweils freitags und samstags am  
14.11.2025, 15.11.2025, 21.11.2025, 22.11.2025, 28.11.2025 und 29.11.2025.

Platzreservierungen unter der Mailadresse: [Karten.Theater2025@web.de](mailto:Karten.Theater2025@web.de) werden ab **1.10.2025**  
beantwortet,  
die Hotline ist **donnerstags von 18-20 Uhr ab 4.10.2025** unter der Nummer 01520-6580039  
geschaltet

*Quelle: Theater-AG*

# Wir helfen Ihnen durch die schwere Zeit.



Vertrauen Sie unserer  
langjährigen Erfahrung  
in allen Trauerfragen;  
dem Team von  
Bestattungen Neusel,  
Ihren Experten zwischen  
Himmel und Erde.

Bestattungen Neusel

Berliner Straße 49, 52-54  
42275 Wuppertal

0202.663674

[info@neusel-bestattungen.de](mailto:info@neusel-bestattungen.de)

[www.neusel-bestattungen.de](http://www.neusel-bestattungen.de)



# Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd

Evangelisches Verwaltungsamt • Kirchplatz 1 • 42103 Wuppertal • (0202) 97 440 0

Taufen und Trauungen bitte beim Pfarrer anmelden

## Gottesdienststätten und auch Veranstaltungsorte



**Gemeindezentrum  
Petruskirche**  
Meckelstraße 52  
42287 Wuppertal



**Lichtenplatzer  
Kapelle**  
Obere Lichtenplatzer Str. 303  
42287 Wuppertal

### Presbyterium

presbyterium@unterbarmen-sued.de

### Pfarrer Michael Seim

Obere Lichtenplatzer Str. 303

☎ (0202) 559 717

✉ michael.seim@ekir.de

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung. Rufen Sie mich einfach an.

### Diakon Arne Würzbach

Meckelstraße 54

☎ (0202) 9 767 691

✉ arne.wuerzbach@ekir.de

### Küsterdienst für beide Stätten

Michaela Skoda

☎ (0176) 60 372 849

### Besuchsdienst

**GzP** • 10.00 Uhr • Montag  
24. November

**LiK** • 19.30 Uhr • Montag,  
20. Oktober

### Newsletter (ab)bestellen

www.unterbarmen-sued.de/  
aktuelles/newsletter

### Gemeindebriefverteiler

Abholung der Gemeindebriefe

#### **GzP ab 15.00 Uhr**

Dienstag, den 25. November

Frau Hold (0202) 9 799 034

#### **LiK 15.00 bis 18.00 Uhr**

Donnerstag, den 27. November

### Ev. Altenwohnstätte Zeug- hausstraße Ltg. Ulrich Fischer

☎ (0202) 551 030

✉ info@diakonie-unterbarmen.de

### Ev. Familienzentrum Arche

Nesselstraße 10 • Ltg. Diana Tiersch

☎ (0202) 593 819

✉ kita-nesselstrasse@diakonie-  
wuppertal

### Ev. Kindergarten an der Lichtenplatzer Kapelle

Obere Lichtenplatzer Str. 301

Ltg. Angela Kieckbusch

☎ (0202) 555 261

✉ kita-lichtenplatz@diakonie-  
wuppertal

		Ort	Zeit	Liturg:in
Fr	3.10.	GzP	18.00	Friedensgebet
So	5.10.	LiK	10.30	Würzbach / FamGoDi
So	12.10.	GzP	10.30	Grams / GEMEINDEVERSAMMLUNG
Fr	17.10.	GzP	18.00	Seim / SCHNUPPERTREFFEN
So	19.10.	LiK	10.30	Seim
So	26.10.	GzP	10.30	Becker
So	2.11.	LiK	10.30	Würzbach / A / JuGo / JUGENDCHOR
Fr	7.11.	LiK	18.00	Friedensgebet
So	9.11.	GzP	10.30	Würzbach / FamilienGoDi / KiTa
So	9.11.	LiK	14.30	Seim / Taufen
Fr	14.11.	LiK	18.00	Würzbach / HIMMEL&HÄPPCHEN
So	16.11.	LiK	10.30	Grams
Mi	19.11.	LiK	18.00	Seim / Grund / AGAPEMAHL
So	23.11.	GzP	10.30	Seim / Würzbach / A
Do	27.11.	GzP	15.30	MINI - GOTTESDIENST
So	30.11.	LiK	14.30	ADVENTSNACHMITTAG DER GEMEINDE
Fr	5.12.	GzP	18.00	Friedensgebet
So	7.12.	GzP	10.30	Seim / Team Frauen

## MINA & Freunde



## Diakoniekollekte/Ausgangskollekte

Wuppertaler Tafel / Diakonische Projekte DW RWL

Wuppertaler Tafel / Förderung Familienzentrum Arche

Diakonie der Gemeinde / Südsudan: Biblische Traumabegleitung

Friedensdorf International / Integrations- und Flüchtlingsarbeit

Weihnachtsfeier für Alleinstehende / Diakonie: Jugendsozialarbeit

/

Diakonie der Gemeinde / Männerarbeit

Hopster Fiala Haus / Aktion Sühnezeichen

- / Bahnhofsmision

Hospiz Dönberg / Altenhilfe ud Hospizarbeit

Brot für die Welt

Brot für die Welt

## Taxi - Hinweis

Wie jeden Sonntag steht Ihnen bei Bedarf unser Taxidienst zu und von den Gottesdiensten zur Verfügung. Zu diesem Zweck bestellen Sie bitte telefonisch bei der Taxizentrale Wuppertal (0202) 27 54 54 mit dem Stichwort „Kirchtaxi Unterbarmen Süd“ ein Taxi. Auch auf der Quittung, die Sie dann nach der Fahrt unterzeichnen, muss "Kirchtaxi Unterbarmen Süd" stehen. Die Gemeinde übernimmt dann die Kosten.

## Musik

### GzP • Gospelchor

Ltg. Ulrich Schramm  
Di • in den ungeraden KW  
20.00 bis 21.30 Uhr

### LiK • Kirchenchor

Mo • 20.00 bis 21.30 Uhr  
Ltg. Ulrike Boller  
☎ (02192) 8 744 008  
✉ u.boller@outlook.de

### LiK • Junge Chöre

**Spatzenchor 4 - 6 Jahre**  
Do • 15.00 bis 15.45 Uhr

**Kinderchor 6 - 12 Jahre**  
Do • 16.00 bis 17.00 Uhr

**Jugendchor ab 13 Jahre**  
Do • 17.00 bis 18.00 Uhr

Ltg. Anke Beckmann  
☎ (0172) 2 522 252  
✉ matta.beckmann@arcor.de

## Verschiedenes

### GzP Art & Craft Workshop

Mo • 19.00 - 21.00 Uhr  
27. Okt. • 24. Nov. • 15. Dez.  
Ltg. Anni Hold  
info@kreativmensch.com

### GzP Seniorentreff

Mi • 15.00 Uhr • (Themen auf S. 37)  
1. Oktober • 5. November

### LiK Seniorennachmittage

Mo • 15.00 Uhr • (Themen auf S. 37)  
6. Oktober • 3. November

### GzP Frauenkreis (Themen: S. 37)

Mo • 15.00 Uhr  
20. Oktober • 17. November

### LiK Frauennachmittagskreis

(Themen auf S.37) • Mi • 15.00 Uhr  
15. Oktober • (19. November GoDi)

### LiK Zeit zu Reden und zu Trauern für verwaiste Eltern

Begleitung durch Pfr. Seim  
2. Do eines Monats • 19.30 Uhr  
9. Oktober • 13. November

### LiK Nähtreff

Do • 19.30 bis 21.00 Uhr  
2./30. Oktober • 6./20. November  
Ltg. Sandra Wüster  
☎ (0202) 2 831 362  
✉ familieminuswuester@gmail.com

### GzP Jungchar Kinder 6 - 11 J.

Mo • 16.30 - 18.00 Uhr  
Ltg. Arne Würzbach  
☎ (0202) 9 767 691  
✉ arne.wuerzbach@ekir.de

### LiK **open** Jugendliche ab 11 Jahre

Montags • 17.00 bis 18.30 Uhr  
Ltg. Cosima Bockmühl  
✉ Cosima.bockmuehl@gmail.com

### LiK Ki'Bi'ze „Kinder bis 10“

Di/Mi • 15.30 bis 17.00 Uhr  
(nicht in den Ferien)  
Ltg. Susanne Steinmetzer  
☎ (0163) 9 890 668

**SiK** Jugendtreff für Konfis und SchoKos • alle zwei Monate am ersten Dienstag des Monats • 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### LiK 7. Oktober • GzP 2. Dezember

Ltg. Arne Würzbach  
☎ (0202) 9 767 691  
✉ arne.wuerzbach@ekir.de

# Taufen



# Hochzeiten

Aus unserer Gemeinde  
wurden kirchlich getraut:



**Aus rechtlichen  
Gründen zeigen wir hier  
keine persönlichen Daten  
Wir bitten um Verständnis.**



**Aus rechtlichen  
Gründen zeigen wir hier  
keine persönlichen Daten  
Wir bitten um Verständnis.**

# MINA & Freunde



*Siehe auch S. 32: Bericht über die SpurenSuche zu Martin Luther*

## Bestattungen Paul Horn

Inh. Ralph Sondermann

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Beratung, Betreuung und Begleitung im Trauerfall

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Elsternstraße 8  
42281 Wuppertal

(0202) 500 631  
Tag und Nacht

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen .....  
Oktober und November. Ganz besonders .....

Im Oktober

**Aus rechtlichen  
Gründen zeigen wir hier  
keine persönlichen Daten  
Wir bitten um Verständnis.**

..... allen Geburtstagskindern der Monate  
..... gratulieren wir:

Im November



# Die neue Schauwand

Photo: Thomas Sänger, Text: Michael Seim

*Der Mensch braucht Stunden,  
wo er sich sammelt und  
in sich hineinlebt.*

*Albert Einstein*



## Gedanken

### **Der Mensch braucht Stunden, wo er sich sammelt und in sich hineinlebt.**

Albert ???

Es gibt Worte, die so wahr sind, dass man sie unterschiedlichen klugen Menschen zuschreibt. In diesem Fall heißen sie beide ‚Albert‘.

Der eine ist Albert Einstein und gilt als Entdecker der Relativitätstheorie. Die kurze Formel  $e=mc^2$  besagt unter anderem, dass Masse und Zeit miteinander korrelieren. Und so erstaunlich das ist, aber in der Tat hat sich herausgestellt, dass die Zeit im Weltall einen Ticken langsamer verläuft als im Gravitationsfeld der Erde. Wenn man also von einer genauen Uhrzeit sprechen will, braucht es auch eine genaue Weltraum-Ortsangabe.

Der andere ist Albert Schweitzer, studierte und promovierte sowohl in Theologie wie in Medizin und errichtete in Lambarene (Gabun) ein Urwaldspital. Bei all seiner Arbeit nahm er sich aber durchaus immer wieder die Zeit, um sich an die Orgel oder ans Klavier zu setzen, um ein Stück von Johann Sebastian Bach zu spielen.

### **Der Mensch braucht Stunden, wo er sich sammelt und in sich hineinlebt.**

Auf wen von beiden der berühmten Persönlichkeiten dieses Wort auch zurückgeht, beide könnten sich durchaus auch auf Jesus selbst berufen. So berichtet Markus direkt zu Beginn seines Evangeliums, wie Kranke und Besessene zu Jesus nach Kapernaum gebracht werden. Konkret heißt es dann weiter: Am Morgen, noch vor Tage, stand Jesus auf und ging hinaus. Er ging an eine einsame Stätte und betete dort. (Mk 1, 35) Jesus nimmt sich also Zeit und schöpft aus dem Gebet Kraft.

Bei Rudolf Bohren, einst auch Professor der Praktischen Theologie hier an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal, durfte ich in Heidelberg lernen: „Führen Sie eine sabbatliche Existenz!“ In meinen Worten: Nehmt Euch Zeit: Zeit für Gott, Gebet und die Predigt, Zeit für Menschen, Zeit für Euch selbst. Denn:

### **Der Mensch braucht Stunden, wo er sich sammelt und in sich hineinlebt.**

Nehmen also auch Sie sich Zeit: Zeit für Gott, Zeit für sich selbst und Zeit für die Menschen um sich herum.

Es grüßt Sie herzlichst, Ihr Pfr. Michael Seim

Bei Anderen gehört

Komm mir nicht mit deinen Argumenten.  
Ich habe schon meine Meinung  
Volkswisheit

**Friedensgebete**

**18.00 Uhr**

**GzP 3.Oktober/5.Dezember**

**LiK 7. November**

**Andachten und Gottesdienste  
in den  
Altenwohnstätten**

Ev. Altenwohnstätte

Zeughausstraße

**10.30 Uhr**

**1. / 15. / 29. Oktober**

**12. / 26. November**

CBT Wohnhaus Edith Stein

**11.00 Uhr**

**17. Oktober**

**21. November**

 Diakonische Altenhilfe  
Wuppertal



Wir möchten, dass Sie sich bei uns  
**zuhause fühlen.**

Die Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH betreut etwa 1.600 zufriedene Kunden und ist mit über 1.000 Mitarbeitenden der größte Altenhilfeträger in Wuppertal.

**Unsere Leistungen im Überblick:**

8 stationäre Einrichtungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Mobile Pflege, Servicewohnen, Offene Altenarbeit, Hospizdienst, Aus- und Fort- & Weiterbildung

[www.altenhilfe-wuppertal.de](http://www.altenhilfe-wuppertal.de)  **0202 . 97 444-0**



Vielfältig wie das Leben

# SpurenSuche: Martin Luther - Außer Thesen viel gewesen

Text: Michael Seim

Bericht

Die Bühne ist bereitet. Darauf stehen ein Tisch, mehrere Stühle sowie einige Requisiten. „Was wohl heute geboten wird?“, so wird sich der ein oder die andere Besucherin ganz zu Beginn dieser SpurenSuche gefragt haben. Und nach einem kurzen Einführungsfilm und der Begrüßung geht es auch schon los: Wir sind mitten in der Stube von Katharina von Bora, die stickt, und ihrem Mann Martin Luther, der verzweifelt sein Tintenfass sucht, und dürfen ein Stück ihres Familienalltags miterleben.

Im Verlauf des Gottesdienstes werden wir anhand eines Zeitstrahls durch die unterschiedlichsten Zeiten im Leben des Reformators geführt. Zwischendurch werden vor allem auch von Martin Luther gedichtete Lieder gesungen.

In einem zweiten Teil erzählt Frau Helfer etwas über die Entstehung der 95 Thesen und geht darauf ein, wie sich doch auch die katholische Kirche durch die Jahrhunderte verändert hat. Im Anschluss berichtet Herr Haucke sehr persönlich, welche Glaubenswege er in seinem Leben bisher

Aus recht  
Gründen zeigt  
keine Bil  
Perso  
Wir bitten um

# ntlichen gen wir hier lder mit onen Verständnis.

beschritten hat. Vor allem macht er deutlich, dass Gott uns liebt, so wie wir sind, und dass er uns in Jesus all seine Gnade schenkt.

Zwischendurch war das Publikum selbst gefordert, das ein oder andere Luther-Zitat von ausgelegten Karten vorzutragen. Da gab es manchen sehr lebenspraktischen, aber auch einige durchaus Sinn stiftende Sprüche.

Zurück auf der Bühne in der guten Stube berichteten uns dann Katharina von Bora mit ihrem Mann Martin Luther, sowie seinem Freund und Mitarbeiter Philipp Melanchthon, wie sie sich daran machten, die Bibel aus den Originalsprachen Hebräisch und Griechisch zu übersetzen. Nach Luther müsse man dazu vor allem „dem Volk aufs Maul schauen“, was anhand von Beispielen verdeutlicht wurde.

Mit einer zu den Themen dieses Gottesdienstes passenden Fürbitte, sowie der schon traditionellen Segenskette kam diese SpurenSuche an ihr Ende. Ein Dank sei dem gesamten Team der SpurenSuche für diese intensive Vorbereitung gesagt. Dazu gehören: Anke Helfer, Maria Leiber, Gaby Tiefland, Evelyn Wierzba-Querchfeld, Gisela Felder, Michael Haucke, Christa Diederichs und Michael Seim. Ein Dank geht auch an Olga Kazlova-Sambo (Flügel) und Anca Pop (Flöte) für die wunderbare musikalische Begleitung.

**Aus rechtlichen  
Gründen zeigen wir hier  
keine Bilder mit  
Personen  
Wir bitten um Verständnis.**

# KINDERSACHEN FLOHMARKT

WANN:

**01.11.2025**

**10:00 Uhr – 14:00 Uhr (Aufbau ab 9 Uhr)**

**WO: LICHTENPLATZER KAPELLE (Ob. Lichtenplatzer Str. 303)**

**Im Gemeindesaal wird es Kaffee und Kuchen geben**

**STANDMIETE 10€**

**Bitte vorab per PayPal an**

**[kindersachenflohmarkt.lipla@gmail.com](mailto:kindersachenflohmarkt.lipla@gmail.com)**

***Betreff: Kindersachenflohmarkt 11.25, Name***

**Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenverkauf wird an die  
Sternenkinderambulanz Wuppertal gespendet**

***(über eine Kuchenspende freuen wir uns! Sagt mir bitte, wenn ihr  
etwas spenden möchtet, Bescheid)***

*Gestaltung: Philip Sänger*



# Kirche mit Kindern



**Oktober**  
5. • 10.30 Uhr • LiK  
Familiengottesdienst  
Erntedankfest



**November**  
2. • LiK • 10.30 Uhr  
Jugendgottesdienst mit Abendmahl  
9. • GzP • 10.30 Uhr  
Familiengottesdienst zu St. Martin  
mit den Kindergärten  
14. • LiK • 18.00 Uhr  
Himmel&Häppchen  
27. • GzP • 15.30 Uhr  
MiniGottesdienst



**D**

## **Seniorenachmittag an der Lichtenplatzer Kapelle**

**Montag • 6. Oktober • 15.00 Uhr**

Naturparks in den USA

**Montag • 3. November • 15.00 Uhr**

1700 Jahre Bekenntnis von Nizäa-Konstantinopel

## **Frauenachmittagskreis an der Lichtenpl. Kapelle**

**Mittwoch • 15. Oktober • 15.00 Uhr**

Dietrich Bonhoeffer: Mit Gott gegen Hitler

**Mittwoch • 19. November • 18.00 Uhr**

(LiK • Gottesdienst zum Buß- und Betttag)

## **Seniorentreff im Gemeindezentrum Petruskirche**

**Mittwoch • 1. Oktober • 15.00 Uhr**

Freikirchen

**Mittwoch • 5. November • 15.00 Uhr**

Senioren Sicherheit

## **Frauenkreis im Gemeindezentrum Petruskirche**

**Montag • 20. Oktober • 15.00 Uhr**

Dietrich Bonhoeffer: Mit Gott gegen Hitler

**Montag • 17. November • 15.00 Uhr**

Zu Besuch im CBT-Haus Edith-Stein

# Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.

A matching exercise with two rows of empty boxes and a row of letters. Arrows connect the letters to the boxes.

Top row of boxes: 6 boxes, 4 boxes

Row of letters: I, E, T, G, H, W, N, O, S, D, R, C, M

Bottom row of boxes: 4 boxes, 6 boxes

Connections (Letter to Box):


- I to 1st box of the 6-box group
- E to 2nd box of the 6-box group
- T to 3rd box of the 6-box group
- G to 4th box of the 6-box group
- H to 5th box of the 6-box group
- W to 6th box of the 6-box group
- N to 1st box of the 4-box group
- O to 2nd box of the 4-box group
- S to 3rd box of the 4-box group
- D to 4th box of the 4-box group
- R to 1st box of the 6-box group
- C to 2nd box of the 6-box group
- M to 3rd box of the 6-box group




Lösung: Gottes Sohn wird Mensch

Kreieren, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen, © www.GemeindeinfoDruckerei.de

# Weihnachts-Giterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.  
 Du kannst die Lösung hier reinschreiben: 



Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, ....., du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30) *	Siehe, ich verkündige euch große ....., die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10) *			Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2) *
Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen ..... gesehen im Morgenland *	12		3	
Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlfallens. (Lukas 2,14) *	Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7) *	7		9
	„Siehe, ... komme“ (Hebräer 10,7) *			Die Weisen beteten das Kindlein an und schenkten ihm ..... Weihrauch und Myrrhe (Matthäus 2,11) *
	10			6
	4		8	1
Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*		Räumlich knapp und eingeschränkt *		
			Das Baby liegt ... einem Kinderwagen *	Abkürzung von Osten *
„Euch ist heute der ..... geboren“ (Lukas 2,11) *		„Meine Augen haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*“ *		
	2		5	
			11	

\* Rätseln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen, © www.GemeindebriefDruckerei.de

\* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Lösung: Der Herr kam

## Schnuppertreffen mit Gott und Menschen

Text: Michael Seim

Nachdem wir in diesem Jahr im Frühling ein Schnuppertreffen feiern konnten, wollen wir Sie nun im Herbst zu einem weiteren Schnuppertreffen einladen.

Wir treffen uns dazu am

**17. Oktober um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Petruskirche** zu einem meditativen Gottesdienst rund um das Thema Erntedank. Denn Herbstzeit ist Erntezeit. Entsprechend lautet der Titel dieses Schnuppertreffens:

**„Ernten – Danken - Genießen“**

Wir sind gespannt, was uns die Bibel oder Menschen dazu zu sagen haben.

Im Anschluss bleibt wieder Zeit, sich bei Brot und Käse, bei Wasser, Saft und Wein zu beschnuppern und miteinander ins Gespräch zu kommen. Schnuppern Sie doch einfach mal wieder rein!

Für Informationen oder Anregungen rufen Sie mich einfach an:

Michael Seim, Pfr.



(0202) 559 717



N



michael.seim@ekir.de

Wer erst später dazukommen kann, ist herzlich eingeladen, auch dann noch vorbeizuschauen! Ich freu mich auf Sie!



# Sudoku

Das Zahlenrätsel aus Japan.

Die Zahlen Eins bis Neun dürfen

- in jeder Zeile und
- in jeder Spalte und
- in jedem Quadrat jeweils nur einmal vorkommen.

Viel Spaß beim Lösen

				5				1
		9		8			2	3
7		8		3				
	2	3	8					
							4	8
	5		6	2				
1	4	2						5
			1		7	8		
					5	9		

1	7	4	2	5	3	6	8	9
5	2	3	8	6	9	1	4	7
9	6	8	7	4	1	3	5	2
4	9	6	5	3	2	8	7	1
2	3	1	9	7	8	4	6	5
7	8	5	6	1	4	2	9	3
6	4	2	1	9	7	5	3	8
3	1	7	4	8	5	9	2	6
8	5	9	3	2	6	7	1	4

3	8	7	2	6	5	9	1	4
6	9	5	1	4	7	8	3	2
1	4	2	3	9	8	6	7	5
8	5	1	6	2	4	3	9	7
9	7	6	5	1	3	2	4	8
4	2	3	8	7	9	1	5	6
7	1	8	4	3	2	5	6	9
5	6	9	7	8	1	4	2	3
2	3	4	9	5	6	7	8	1

	5	9						4
	1							6
			1	9	7			
7						2	9	
2		1				4	6	
			5	3				
9	6	8			1	3		
			8			1	4	7
			2	5				

Ev. Altenwohnstätte  
**Zeughausstraße**



# DIENSTPLAN SECHS WOCHEN IM VORAUS.

BEI UNS  
SELBSTVERSTÄNDLICH.

[www.diakonie-unterbarmen.de](http://www.diakonie-unterbarmen.de)

**KOMM INS TEAM.**  
Pflegefachkraft (m/m/d)

# MINA & Freunde



Herausgeber  
Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd  
[www.unterbarmen-sued.de](http://www.unterbarmen-sued.de)

**Spendenkonto**  
**Bank für Kirche und Diakonie**  
**IBAN DE72 3506 0190 1010 1720 35**  
**BIC GENODED1DKD**  
**Stichwort: „Spende Unterbarmen Süd“**

Redaktion  
Gunnar Grams (V.i.S.d.P.), Monika Hold,  
Michael Seim

Gestaltung, Layout,  
Gunnar Grams • [medien@gunnargrams.com](mailto:medien@gunnargrams.com)

Anzeigen  
Gunnar Grams

Anschrift der Redaktion  
Gemeindebrief Unterbarmen Süd  
Obere Lichtenplatzer Straße 303  
42287 Wuppertal  
[gemeindebrief.unterbarmen.sued@ekir.de](mailto:gemeindebrief.unterbarmen.sued@ekir.de)

Druck  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Auflage  
2.900 Exemplare

Grafiken  
[gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de)

Bild im Titel und in der Andacht  
Gunnar Grams

Wir behalten uns vor, eingereichte Artikel zu kürzen. Mit Namen bezeichnete Artikel und Literaturempfehlungen geben die Meinung des Autors/der Autorin wieder, die anders als die Meinung der Redaktion sein kann.

Soweit Bilder nicht ausgezeichnet sind, ist der Name des Fotografen unbekannt oder er verzichtet auf seine Rechte.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Dezember 25/Januar 26 ist Freitag, der 7. November 2025



67./68. Aktion

# Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser,  
Ernährungssicherung und  
Klimagerechtigkeit

Mitglied der  
actalliance



**Brot**  
für die Welt